

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
liebe Schülerinnen und Schüler,

in der vergangenen Woche hat die Schule wieder begonnen. Viele werden denken, dass die Ferien viel zu schnell vorbei waren und der Alltag einen wieder voll im Griff hat. Ich hoffe dennoch, dass sich alle gut erholt haben und neue Kraft tanken konnten.

Die kommenden Monate werden, auch wenn wir in Nordrhein-Westfalen wieder zum Präsenzunterricht zurückkehren konnten, sicher eine große Herausforderung für alle werden. Sowohl Schüler-, Lehrer als auch Elternschaft werden ein hohes Maß an Disziplin aufbringen müssen, um die erforderlichen Regelungen und Maßnahmen einhalten und umsetzen zu können, damit das Infektionsrisiko so gering wie möglich gehalten werden kann.

Für Euch Schülerinnen und Schüler ist es sicher nicht einfach, stundenlang, sowohl bei der Busfahrt als auch auf dem Schulhof und während des gesamten Unterrichts einen Mund-Nasenschutz zu tragen. Dies ist bei „normalen“ Temperaturen schon anstrengend und ganz gewiss bei der Hitze der vergangenen Woche. So war es auch nicht verwunderlich, dass sich die Schulen auf „Hitzefrei“ für Donnerstag und Freitag geeinigt hatten. Darüber habt Ihr euch bestimmt gefreut.

Für die Lehrerschaft wird der Unterricht dadurch erschwert, dass sie, auch wenn sie selbst keine Maske tragen müssen, wenn der Sicherheitsabstand von anderthalb Metern gewahrt ist, teilweise die Schülerschaft nur schlecht verstehen können oder ihnen einfach auch die Mimik der Schüler\*innen fehlt. Hinzu kommt, dass nicht alle Lehrer\*innen aus gesundheitlichen Gründen oder wegen ihres Alters am Präsenzunterricht teilnehmen können oder dürfen.

Einige Schulen lösen dieses Personalproblem indem neben dem Präsenzunterricht die vor Ort fehlenden Lehrkräfte die Schüler\*innen online unterrichten. Präsenzunterricht und Homeschooling ergänzen sich. So haben die Schüler\*innen an manchen Tagen bereits nach der 4. Stunde frei, was im Moment dazu führt, dass zahlreiche Kinder von ihren Eltern abgeholt werden, da nicht alle Busse fahren. Im Schülerspezialverkehr konnten die Fahrten bereits angepasst werden, sobald die Kursbelegungen endgültig feststehen, werden die Schülertransporte weiter angepasst.

Zur Schulwegsicherung haben wir neben Bannern an den Schulen, die die Verkehrsteilnehmer zur Vorsicht mahnen, ebenfalls Geschwindigkeitswarngeräte aufgestellt. Alle Verkehrsteilnehmer bitte ich Vorsicht walten zu lassen und angemessen zu fahren.

Keiner hat sich Corona gewünscht, aber wir werden die nächste Zeit damit leben müssen. Und es klappt nur, wenn wir uns alle disziplinieren. Wir haben die Monate vor den Ferien geschafft und ich bin überzeugt, dass wir es auch weiterhin schaffen werden, wenn wir uns an die Regeln halten und die erforderliche Vorsicht walten lassen.

Die Corona-Pandemie wirkt sich auch auf die Kommunalwahlen am 13. September aus. Aufgrund der Coronaschutzvorschriften wurde die Anzahl der Wahllokale reduziert. Die Wahlbenachrichtigungen, auf denen auf die Hygienevorkehrungen hingewiesen wird, sind inzwischen eingetroffen. Seit dieser Woche können Briefwahlunterlagen schriftlich oder über die Homepage der Stadt angefordert werden. Jedes Wahllokal wird für den Wahltag mit Infektionsschutz- und Hygieneartikeln ausgerüstet. Dies gilt ebenso für das Wahlamt im Rathaus, in dem die Bürger\*innen, nach vorheriger Terminvereinbarung, bereits per Briefwahl Ihre Stimme abgeben können.

Ich wünsche Ihnen weiterhin eine gute Zeit und bleiben Sie gesund!  
Ihre Bürgermeisterin



Sabine Preiser-Marian

